

Ich mache nur noch schöne Dinge



Sozialversicherungsfachangestellte? Wie ist Verena Stegmeier denn auf diese Ausbildung gekommen?

„Während meiner Schulzeit habe ich sooft es ging Praktika gemacht: in sozialen Bereichen, in Industriebetrieben, in der Medienbranche, in einer Bank und

noch viel mehr. Ich wusste also, was ich für meinen Berufsstart will und was nicht. Eine Tätigkeit mit und für die Menschen, ja, gerne Arbeit am Computer, aber eben nicht nur, gerne im Büro. Bei der hiesigen AOK Bayern war das Praktikum super, hier fühlte sich für mich alles so an, wie ich mir das wünschte.“

So wird Verena Stegmeier erst einmal Expertin in Sachen Sozialversicherungen. Schon während ihrer Ausbildung und erst recht nach ihrer Übernahme zeigt sie großes Potenzial im Umgang mit den Kundinnen und Kunden der Krankenkasse. Es dauert nicht lange und sie wechselt ins Team der Privatkundenbetreuung. Parallel dazu macht sie den Ausbilderschein und springt für die ausbildende Kollegin ein, die zu der Zeit in den Mutterschutz geht. „Die Azubis und ich, wir sind alle auf einer Wellenlänge.“

Drei Jahre später: Verena Stegmeier beginnt sich zu fragen, wie es weitergehen könnte. Vielleicht doch noch das Abitur machen? Aber es kommt anders. Intern wird eine Stelle im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ausgeschrieben.

„Ich habe mich einfach beworben, obwohl ich für die Aufgaben gar keine Qualifikationen mitbrachte.“ Doch die Verantwortlichen erkennen, dass die junge Fachkraft in Sachen Kommunikation viel Talent und Praxiserfahrung mitbringt. Ob Auszubildende, klassische Kunden, Privat- oder Firmenkunden – Verena Stegmeier erreicht die Herzen der Zielgruppen. Also vereinbaren sie mit ihr einen Deal: Nach der Eingewöhnung soll sie noch eine Weiterbildung absolvieren, um in dem neuen Aufgabengebiet professionell agieren zu können.

„Ich habe mich für einen zusätzlichen Abschluss entschieden, der in ganz Deutschland anerkannt ist. Je tiefer ich dann, begleitet durch den Lehrgang, in die neue Materie eingetaucht bin, desto mehr war ich Feuer und Flamme und bin es bis heute. Im Marketing kann ich mich nach Herzenslust ‚austoben‘ und entfalten. Unser Azubi-Marketing, Anzeigen und Pressemeldungen, Veranstaltungen und Events, Social-Media ... ich mache heute nur noch schöne Dinge!“

Position

PR-Managerin

Jahrgang

1993

Arbeitsort

DONAUAUWÖRTH



A portrait of Verena Stegmeier, a young woman with long brown hair, smiling and wearing a light blue top. She is standing in front of a green wall. Her arms are crossed.

Verena Stegmeier

„In der sechsten Klasse musst du wählen – BWL, Sprache oder Hauswirtschaft – und das soll für deinen beruflichen Weg helfen? Das ist doch Quatsch. Welche Talente du für die echte Berufswelt hast, kannst du zu dem Zeitpunkt noch gar nicht wissen. Deshalb: Probier so viel aus, wie du nur kannst!“

Karrierestationen

- 2012 Berufseinstieg bei der AOK, Direktion Donau-Ries, als Sach- und Kundenberaterin
 - bis 2015 Kundenberaterin Privatkunden-Serviceteam
 - 2016 Wechsel in den Bereich Marketing und Schulberatung
 - seit 2019 verantwortlich für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
-



„Ich habe Vollzeit in der Berufspraxis gearbeitet und zusätzlich meinen Abschluss auf Bachelor-Niveau gemacht. Ganz sicher brauche ich mich vor niemandem zu verstecken. Wenn du es wirklich willst, kannst du mit Weiterbildung alles erreichen, der Schulabschluss ist später gar nicht mehr so wichtig.“

Bildungsweg

- Mittlere Reife
- Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten
- 2015 Abschluss der Weiterbildung zur Ausbilderin nach AEVO
- 2019 Abschluss der Weiterbildung zur Geprüften Fachwirtin für Marketing



Mehr Infos



Informationen für angehende Fachwirte/Fachkaufleute zu Lehrgang, Prüfung und Aufstiegschancen: „Aufstieg mit System“



Verordnung über die Prüfung „Geprüfter Fachwirt für Marketing und Geprüfte Fachwirtin für Marketing“